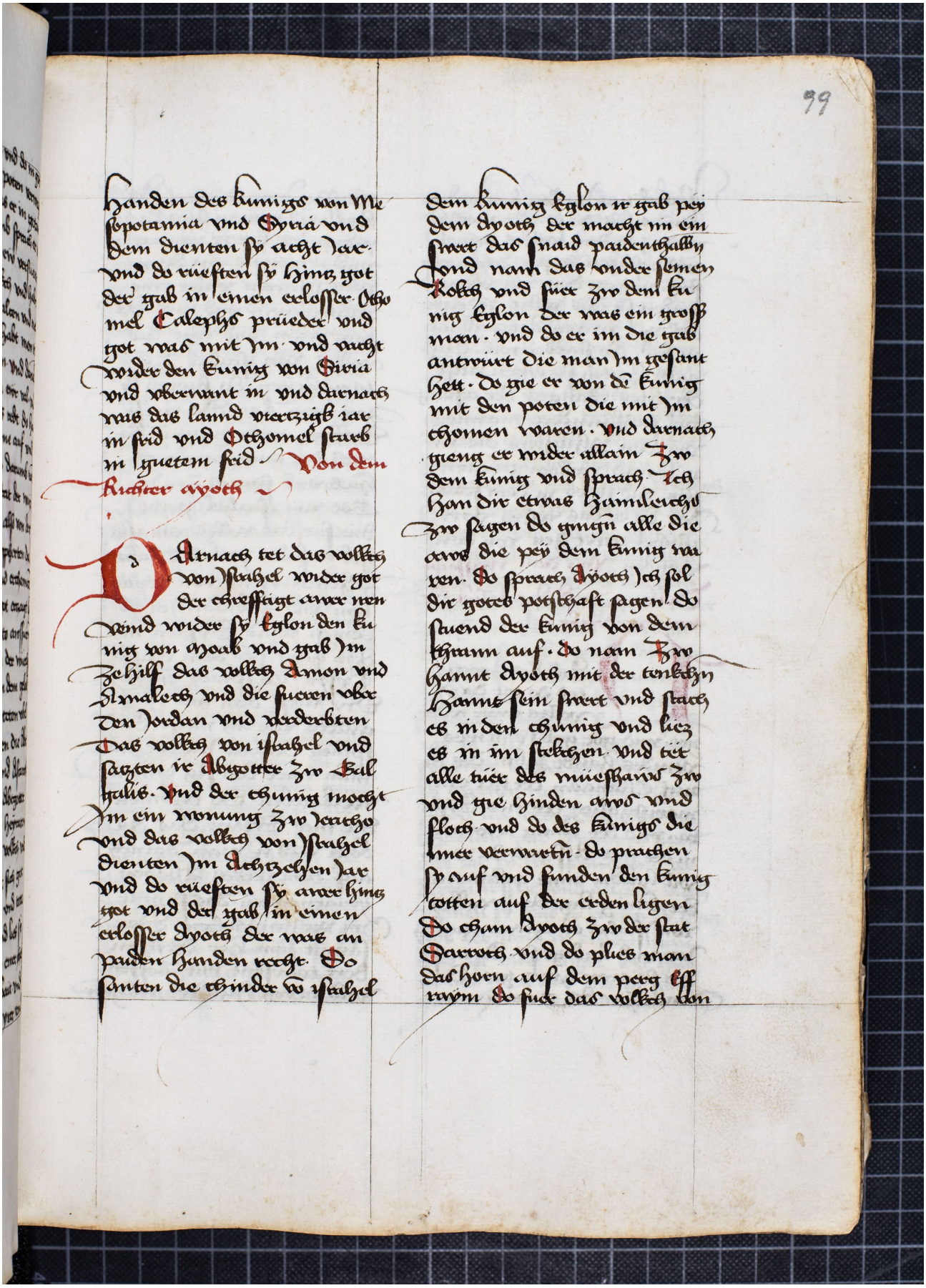
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



99

handen des kunigs von Mesopotamia vnd Syria vnd dem dienten sy achzt jar vnd do ruesten sy hinz got der gab in einen erlosser Othomel Calephs prueder vnd got was mit im vnd vacht wider den kunig von Syria vnd vberwant in vnd darnach was das lannd vierzigk iar in frid vnd Othomel starb in guetem frid Von dem Richter ayoth

Darnach tet das volkch von Israhel wider got der erczurnt ewer nen vind wider sy Eglon den kunig von Moab vnd gab im zehilf das volkch Amon vnd Amalech vnd die furen vber den Jordan vnd vbererbten das volkch von Israhel vnd satzten ir Abgotter Zw Baalgalis. Vnd der schunig mocht im ein wonung Zw Jericho vnd das volkch von Israhel dienten im achtzehen jar vnd do ruesten sy aber hinz got vnd der gab in einen erlosser Ayoth der was an paiden Handen recht. Do santen die schinder Zw Israhel dem kunig Eglon nr gab pey dem Ayoth der macht im ein swert das swaid paidenthalb vnd nach das vnder semen Rokch vnd fuer Zw dem kunig Eglon der was ein grosser man. vnd do er im die gab antwurt die man im gesant hett. do gie er von dē kunig mit den poten die mit im schonen waren. vnd darnach gieng er wider allain Zw dem kunig vnd sprach Ich han dir etwas Haimleichs Zw sagen do gingen alle die etwa die pey dem kunig war ten. do sprach Ayoth ich sol dir gotes potschaft sagen do stuend der kunig von dem thron auf. do nam Zw hannt Ayoth mit der tenchtn Hannt sein swert vnd stach es in den schunig vnd liez es in im stekchen vnd tet alle tuer des muesshaus Zw vnd gie hinden awz vnd floch vnd do des kunigs die iner vermarten. do prachen sy auf vnd funden den kunig totten auf der erden ligen Do schan Ayoth Zw der stat Saareth vnd do plies man das horn auf dem perg Eff raym do fuer das volkch den